

Variantenvergleich Grundschulstandort für den Neubau einer Grundschule Petrikirchhof

Nördlich Haferbreiter Weg/Nördöstlich d. Sporthalle Haferbreite

Vorteile:

- Nähe zum Wohngebiet Ost mit vielen jungen Familien
- Genehmigungsfähigkeit nach §34 (2) BauGB 8, keine Bauleitplanung notwendig
- Anbindung an Stadtstraßen vorhanden
- Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen liegen an
- Keine eigene Turnhalle oder Sportaußenanlage notwendig, da benachbarte Sporthalle Haferbreite genutzt werden kann
- Keine hohe archäologische/denkmalpflegerische Wertigkeit
- Grundstücksflächen erfüllen die planerischen Voraussetzungen
- Mehrgeschossige Bebauung möglich (kosten- und flächensparend)

Nachteile:

- Fußweg vom Stadtzentrum (Markt) z. Schulstandort beträgt 1,1 km
- Hohe Anschlusslängen der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Separate verkehrliche Anbindung an die Straße Haferbreite
- Erwerb einer Teilfläche von DB erforderlich, Angebot wurde abgegeben

Nördliche Wallanlage/östlich Wendstraße

Vorteile:

- Fußweg vom Markt zum Schulstandort 750m
- Nähe zum Stadtkern mit vielen jungen Familien
- Genehmigungsfähigkeit nach §35(2) BauGB möglich
- Grundstück vollständig im Eigentum der Hansestadt
- Anbindung an Stadtstraßen vorhanden
- Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen liegen an

Nachteile:

- Ausräumung öffentlich-rechtlicher Bedenken zu Belangen des Denkmalschutzes und notwendige Änderung FNP sowie Landschaftsplan (§35 (3) BauGB
- Hohe archäologische bzw. denkmalpflegerische Wertigkeit, daraus folgend Ablehnung der Bebauung im Baugenehmigungsverfahren
- Risiko langer verwaltungsgerichtlicher Prozesse zur Herstellung der Bebaubarkeit mit offenem Ausgang
- Hohe archäologische Grabungskosten
- Errichtung von Turnbereich und Außensportanlage erhöht Investitionskosten
- Mögliche Nutzungseinschränkung des Schützenplatzes für Zirkusse

